

SolConeX Kupplungsdose, 32 A

Reihe 8571/16

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Angaben	3
1.1	Hersteller	3
1.2	Angaben zur Betriebsanleitung	3
1.3	Weitere Dokumente	3
1.4	Konformität zu Normen und Bestimmungen	3
2	Erläuterung der Symbole	4
2.1	Symbole in der Betriebsanleitung	4
2.2	Warnhinweise	4
2.3	Symbole am Gerät	5
3	Sicherheitshinweise	5
3.1	Aufbewahrung der Betriebsanleitung	5
3.2	Qualifikation des Personals	5
3.3	Sichere Verwendung	6
3.4	Umbauten und Änderungen	6
4	Funktion und Geräteaufbau	7
4.1	Funktion	7
5	Technische Daten	7
6	Transport und Lagerung	14
7	Montage und Installation	14
7.1	Maßangaben / Befestigungsmaße	14
7.2	Montage / Demontage, Gebrauchslage	15
7.3	Installation	15
8	Inbetriebnahme	17
9	Betrieb	17
10	Instandhaltung, Wartung, Reparatur	18
10.1	Instandhaltung	18
10.2	Wartung	18
10.3	Reparatur	18
10.4	Rücksendung	19
11	Reinigung	19
12	Entsorgung	19
13	Zubehör und Ersatzteile	19

1 Allgemeine Angaben

1.1 Hersteller

R. STAHL Schaltgeräte GmbH
Am Bahnhof 30
74638 Waldenburg
Germany

Tel.: +49 7942 943-0
Fax: +49 7942 943-4333
Internet: r-stahl.com
E-Mail: info@r-stahl.com

1.2 Angaben zur Betriebsanleitung

ID-Nr.: 276210 / 8571645300
Publikationsnummer: 2020-11-03·BA00·III·de·00

Die Originalbetriebsanleitung ist die englische Ausgabe.
Diese ist rechtsverbindlich in allen juristischen Angelegenheiten.

1.3 Weitere Dokumente

- Datenblatt Steckvorrichtungen SolConeX

Dokumente in weiteren Sprachen, siehe r-stahl.com.

1.4 Konformität zu Normen und Bestimmungen

Zertifikate und EU-Konformitätserklärung, siehe r-stahl.com.
Das Gerät verfügt über eine IECEx-Zulassung. Zertifikat siehe IECEx-Homepage:
<http://iecex.iec.ch/>
Weitere nationale Zertifikate stehen unter dem folgenden Link zum Download bereit:
<https://r-stahl.com/de/global/support/downloads/>.

2 Erläuterung der Symbole

2.1 Symbole in der Betriebsanleitung

Symbol	Bedeutung
	Tipps und Empfehlungen zum Gebrauch des Geräts
	Gefahr allgemein
	Gefahr durch explosionsfähige Atmosphäre

2.2 Warnhinweise

Warnhinweise unbedingt befolgen, um das konstruktive und durch den Betrieb bedingte Risiko zu minimieren. Die Warnhinweise sind wie folgt aufgebaut:

- Signalwort: GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT, HINWEIS
- Art und Quelle der Gefahr/des Schadens
- Folgen der Gefahr
- Ergreifen von Gegenmaßnahmen zum Vermeiden der Gefahr bzw. des Schadens

	GEFAHR
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Personen.
	WARNUNG
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen bei Personen führen.
	VORSICHT
	Gefahren für Personen Nichtbeachtung der Anweisung kann zu leichten Verletzungen bei Personen führen.
HINWEIS	
Vermeidung von Sachschaden Nichtbeachtung der Anweisung kann zu einem Sachschaden am Gerät und/oder seiner Umgebung führen.	

2.3 Symbole am Gerät

Symbol	Bedeutung
	CE-Kennzeichnung gemäß aktuell gültiger Richtlinie.
	Gerät gemäß Kennzeichnung für explosionsgefährdete Bereiche zertifiziert.

3 Sicherheitshinweise

3.1 Aufbewahrung der Betriebsanleitung

- Betriebsanleitung sorgfältig lesen.
- Betriebsanleitung am Einbauort des Geräts aufbewahren.
- Mitgeltende Dokumente und Betriebsanleitungen der anzuschließenden Geräte beachten.

3.2 Qualifikation des Personals

Für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten ist eine entsprechend qualifizierte Fachkraft erforderlich. Dies gilt vor allem für Arbeiten in den Bereichen

- Projektierung
- Montage/Demontage des Geräts
- (Elektrische) Installation
- Inbetriebnahme
- Instandhaltung, Reparatur, Reinigung

Fachkräfte, die diese Tätigkeiten ausführen, müssen einen Kenntnisstand haben, der relevante nationale Normen und Bestimmungen umfasst.

Für Tätigkeiten in explosionsgefährdeten Bereichen sind weitere Kenntnisse erforderlich!

R. STAHL empfiehlt einen Kenntnisstand, der in folgenden Normen beschrieben wird:

- IEC/EN 60079-14 (Projektierung, Auswahl und Errichtung elektrischer Anlagen)
- IEC/EN 60079-17 (Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen)
- IEC/EN 60079-19 (Gerätoreparatur, Überholung und Regenerierung)

3.3 Sichere Verwendung

Vor der Montage

- Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen und beachten!
- Sicherstellen, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung vom zuständigen Personal voll verstanden wurde.
- Gerät nur bestimmungsgemäß und nur für den zugelassenen Einsatzzweck verwenden.
- Bei Betriebsbedingungen, die durch die technischen Daten des Geräts nicht abgedeckt werden, unbedingt bei der R. STAHL Schaltgeräte GmbH rückfragen.
- Sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist.
- Für Schäden, die durch fehlerhaften oder unzulässigen Einsatz des Geräts sowie durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung entstehen, besteht keine Haftung.

Bei Montage und Installation

- Montage und Installation nur durch qualifizierte und autorisierte Personen (siehe Kapitel "Qualifikation des Personals") durchführen lassen.
- Gerät nur in Bereichen installieren, für die es aufgrund seiner Kennzeichnung geeignet ist.
- Bei Installation und im Betrieb die Angaben (Kennwerte und Bemessungsbetriebsbedingungen) auf Typ- und Datenschildern, die technischen Daten dieser Betriebsanleitung sowie die Hinweisschilder am Gerät beachten.
- Vor Installation sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist.
- Gerät nicht unter Spannung öffnen.
- Elektrostatische Entladungen am Gerät vermeiden.

Inbetriebnahme, Wartung, Reparatur

- Inbetriebnahme und Instandsetzung nur durch qualifizierte und autorisierte Personen (siehe Kapitel "Qualifikation des Personals") durchführen lassen.
- Vor Inbetriebnahme sicherstellen, dass das Gerät unbeschädigt ist.
- Nur Wartungsarbeiten durchführen, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

3.4 Umbauten und Änderungen

	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch Umbauten und Änderungen am Gerät! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nicht umbauen oder verändern.
	<p>Für Schäden, die durch Umbauten und Änderungen entstehen, besteht keine Haftung und keine Gewährleistung.</p>

4 Funktion und Geräteaufbau

	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch zweckentfremdete Verwendung! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nur entsprechend den in dieser Betriebsanleitung festgelegten Betriebsbedingungen verwenden. • Gerät nur entsprechend dem in dieser Betriebsanleitung genannten Einsatzzweck verwenden.

4.1 Funktion

Einsatzbereich

Die Kupplungsdose 8571/16 ist ein explosionsgeschütztes, elektrisches Betriebsmittel. Sie ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1, 2, 21 und 22 zertifiziert. Sie dient zum Anschluss ortsveränderlicher und ortsfester, elektrischer Betriebsmittel sowie zur Verbindung von Leitungen bzw. Stromkreisen in explosionsgefährdeten Bereichen.

5 Technische Daten

Explosionsschutz

Global (IECEX)

Gas und Staub	IECEX PTB 05.0024
	Ex db eb IIC T6 ... T5 Gb
	Ex tb IIIC T76 °C Db

Europa (ATEX)

Gas und Staub	PTB 04 ATEX 1060
	⊕ II 2 G Ex db eb IIC T6 ... T5 Gb
	⊕ II 2 D Ex tb IIIC T76 °C Db

Bescheinigungen und Zertifikate

Bescheinigungen	IECEX, ATEX
-----------------	-------------

Technische Daten**Elektrische Daten**

Bemessungs- betriebsspannung	8571/16-4..: max. 690 V AC / max. 110 V DC 8571/16-5..: max. 690 V AC / max. 110 V DC
Frequenz	50 / 60 Hz (bei Frequenzen \geq 100 Hz Reduzierung auf 25 A erforderlich)
Spannungstoleranz	-10 ... +10 %
Bemessungs- betriebsstrom	32 A
Gebrauchskategorie	AC-3: 690 V / 32 A DC-1: 110 V / 32 A UL508: 600 V / 30 A
Bemessungs- betriebsleistung	7,5 kW: 220 ... 240 V AC 15 kW: 380 ... 415 V AC 30 kW: 600 ... 690 V AC für Frequenzumrichter-Einsatz geeignet bis 110 V DC / 32 A
Bemessungs- isolationsspannung	8571/16-4..: 750 V 8571/16-5..: 750 V
Vorsicherung	
ohne thermischen Schutz	35 A gG
mit thermischem Schutz	63 A gG

Technische Daten

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperaturbereich

-50 ... +65 °C
 -40 ... +65 °C, optional (silikonfrei)
 (Die Lagertemperatur entspricht der Umgebungstemperatur)

Bei Frequenzen < 100 Hz

4-polig (3P + $\frac{1}{2}$)

Temperaturklasse T6

Umgebungstemperatur	Ta ≤ +25 °C	Ta ≤ +30 °C	Ta ≤ +35 °C	Ta ≤ +40 °C	Ta ≤ +45 °C	Ta ≤ +50 °C	Ta ≤ +55 °C	Ta ≤ +60 °C	Ta ≤ +65 °C
---------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Anschlussquerschnitt Bemessungsbetriebsstrom

Dose	Stecker	Bemessungsbetriebsstrom								
4 mm ²	4 mm ²	32 A	32 A	27,5 A	27,5 A	27,5 A	25 A	20 A	20 A	16 A
6 mm ²	4 mm ²	32 A	32 A	32 A	27,5 A	27,5 A	27,5 A	25 A	20 A	16 A
6 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	32 A	32 A	32 A	27,5 A	27,5 A	25 A	16 A
10 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	32 A	32 A	32 A	27,5 A	27,5 A	25 A	20 A

4-polig (3P + $\frac{1}{2}$)

Temperaturklasse T5

Umgebungstemperatur	Ta ≤ +45 °C	Ta ≤ +50 °C	Ta ≤ +55 °C	Ta ≤ +60 °C	Ta ≤ +65 °C
---------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Anschlussquerschnitt Bemessungsbetriebsstrom

Dose	Stecker	Bemessungsbetriebsstrom				
4 mm ²	4 mm ²	32 A	27,5 A	27,5 A	20 A	16 A
6 mm ²	4 mm ²	32 A	32 A	27,5 A	20 A	16 A
6 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	27,5 A	25 A	16 A
10 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	32 A	27,5 A	20 A

Technische Daten

5-polig (3P + N + PE)										
Temperaturklasse		T6								
Umgebungstemperatur		Ta ≤ +25 °C	Ta ≤ +30 °C	Ta ≤ +35 °C	Ta ≤ +40 °C	Ta ≤ +45 °C	Ta ≤ +50 °C	Ta ≤ +55 °C	Ta ≤ +60 °C	Ta ≤ +65 °C
Anschlussquerschnitt		Bemessungsbetriebsstrom								
Dose	Stecker									
4 mm ²	4 mm ²	32 A	27,5 A	27,5 A	27,5 A	25 A	25 A	20 A	20 A	16 A
6 mm ²	4 mm ²	32 A	32 A	32 A	27,5 A	27,5 A	25 A	20 A	20 A	16 A
6 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	32 A	32 A	27,5 A	27,5 A	25 A	20 A	16 A
10 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	32 A	32 A	32 A	27,5 A	27,5 A	25 A	20 A
5-polig (3P + N + PE)										
Temperaturklasse		T5								
Umgebungstemperatur		Ta ≤ +40 °C	Ta ≤ +45 °C	Ta ≤ +50 °C	Ta ≤ +55 °C	Ta ≤ +60 °C	Ta ≤ +65 °C			
Anschlussquerschnitt		Bemessungsbetriebsstrom								
Dose	Stecker									
4 mm ²	4 mm ²	32 A	27,5 A	27,5 A	25 A	20 A	16 A			
6 mm ²	4 mm ²	32 A	32 A	32 A	27,5 A	20 A	16 A			
6 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	32 A	27,5 A	20 A	16 A			
10 mm ²	6 mm ²	32 A	32 A	32 A	32 A	25 A	20 A			
Der maximale Bemessungsbetriebsstrom hängt vom Leiterquerschnitt und der Umgebungstemperatur ab. Bei Frequenzen ≥ 100 Hz Reduzierung auf 25 A erforderlich.										

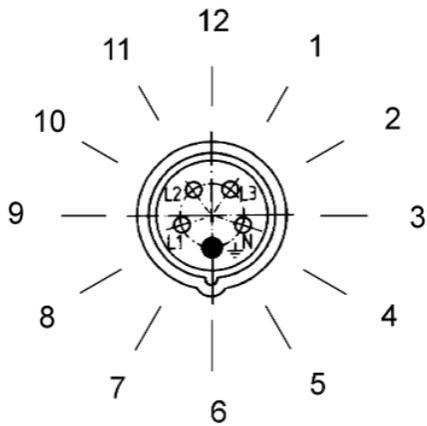
Technische Daten

Mechanische Daten

Anzahl der Pole	4-polig (3P + N) / 5-polig (3P + N + PE) (N-Leiter geschaltet)	
Schaltergriff	abschließbar in 0- oder I-Stellung	
max. Bügeldurchmesser	5 mm	
Material		
Gehäuse	Polyamid	
Tragegestell	Edelstahl	
Schutzart	IP66 gem. IEC/EN 60529	
Schlagfestigkeit	IK 10 gem. IEC 62262-0 und IEC 60309-1	
Anschlussart	Schraubklemmen	
Anschlussklemmen		
	eindrätig	1 x 2,5 mm ² ... 2 x 10 mm ² (1 x AWG 14 ... 2 x AWG 8)
	feindrätig	1 x 2,5 mm ² ... 2 x 6 mm ² (1 x AWG 14 ... 2 x AWG 10)
	feindrätig mit Aderendhülse	1 x 2,5 mm ² ... 2 x 6 mm ² (1 x AWG 14 ... 2 x AWG 10)
Gewicht		
	8571/16-4	3,1 kg
	8571/16-5	3,35 kg
Lebensdauer	> 2.000 Schaltzyklen (elektrisch und mechanisch) gem. IEC/EN 60309-1	
Anzugsdrehmoment	Klemmen: 1,6 Nm (bei Anschluss 2 x 10 mm ² : 2,0 Nm) Anschlussraumdeckel der Kupplungsdose: 1,5 Nm	
Leitungseinführungen		
Kabelverschraubung	Erdungsplatte mit 1 x Verschraubung MsNi M32 für ortsveränderliche Betriebsmittel	
Klemmbereich	19,0 ... 25,5 mm	
Verschlussstopfen	1 x M32 x 1,5	
	Die Dichtung ist bei einem Einsatzbereich < -40 °C nur für eine einmalige Montage vorgesehen. Bei Wiedermontage Dichtung tauschen.	
	Gewindegröße	SW Anzugsdrehmoment Anschlussgewinde bei 20 °C
	M25x1,5	29 1,5 Nm
	M32x1,5	36 2,5 Nm

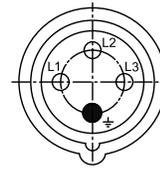
Anordnung der Schutzkontaktbuchse

Position: Uhrzeit-Stellung, Ansicht: Vorderseite der Steckdose



02395E00

Beispiel: Uhrzeit-Stellung

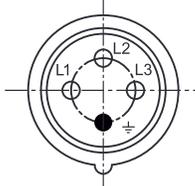


380 ... 415 V = 6 h

06556E00

Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmenbezeichnungen

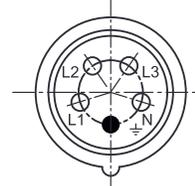
4-polig (3P + \perp)



19265E00

8571/16-4..

5-polig (3P + N + \perp)



19266E00

8571/16-5..

Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmenbezeichnungen in der 6h-Stellung
(Ansicht von der Vorderseite der Steckdose auf die Kontaktbuchsen)

Kennfarbe und Anordnung der Kontaktbuchsen und Klemmenbezeichnungen

Polzahl	Frequenz [Hz]	Spannung [V]	Kennfarbe	Lage der Schutzkontaktbuchse
4-polig (3P + ⏏)	50 und 60	200 ... 250	blau	9 h
	50 und 60	380 ... 415	rot	6 h
	60	440 ... 460 ¹⁾	rot	11 h
	50 und 60	480 ... 500	schwarz	7 h
	50 und 60	600 ... 690	schwarz	5 h
	100 ... 300 ²⁾	> 50	grün	10 h
5-polig (3P + N + ⏏)	50 und 60	57/100 ... 75/130	gelb	4 h
	50 und 60	120/208 ... 144/250	blau	9 h
	50 und 60	200/346 ... 240/415	rot	6 h
	50	220/380	rot	3 h
	60	250/440 ... 265/460 ¹⁾	rot	11 h
	50 und 60	277/480 ... 288/500	schwarz	7 h
	50 und 60	347/600 ... 400/690	schwarz	5 h
	> 300 ... 500 ²⁾	> 50	grün	2 h
	kundenspezifisch	kundenspezifisch		10 h

Kennfarbe gemäß IEC 60309-1 und Anordnung bezogen auf die Unverwechselbarkeitsnut für verschiedene Spannungen und Frequenzen gemäß IEC 60309-2

¹⁾ Hauptsächlich für Schiffsinstallationen

²⁾ Frequenzen ≥ 100 Hz führen zu stärkerer Erwärmung. Dies muss durch Stromreduzierung auf 25 A kompensiert werden.

Weitere technische Daten, siehe r-stahl.com.

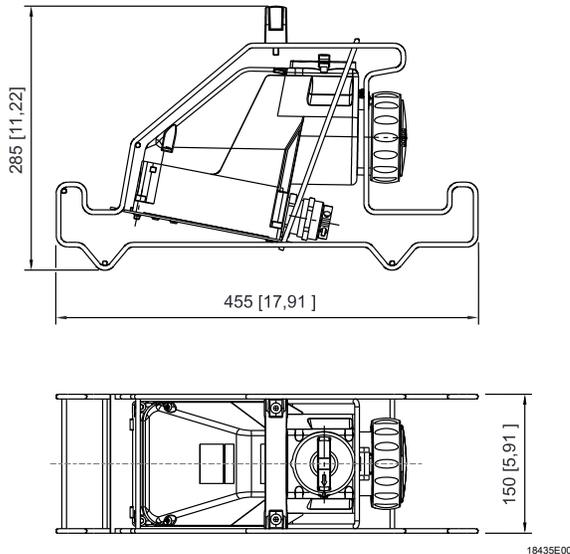
6 Transport und Lagerung

- Gerät nur in Originalverpackung transportieren und lagern.
- Gerät trocken (keine Betauung) und erschütterungsfrei lagern.
- Gerät nicht stürzen.

7 Montage und Installation

7.1 Maßangaben / Befestigungsmaße

Maßzeichnungen (alle Maße in mm [Zoll]) – Änderungen vorbehalten



8571/16-...

7.2 Montage / Demontage, Gebrauchslage

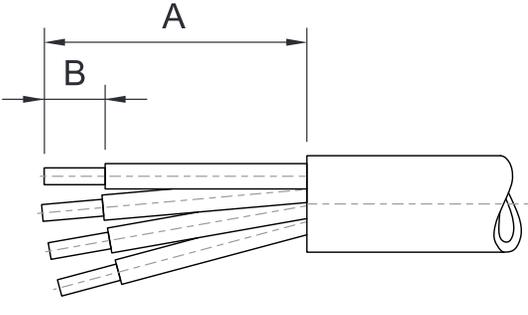
7.2.1 Montage

Das Gerät ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich geeignet.

7.3 Installation

	<p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p>Explosionsgefahr durch unzureichende Schutzmaßnahmen! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch geeignete Leiterauswahl sicherstellen, dass maximal zulässige Leitertemperaturen nicht überschritten werden. • Bei Verwendung von Aderendhülsen diese mit geeignetem Werkzeug aufbringen. • Nur gesondert geprüfte und mit EU-Baumusterprüfbescheinigung bescheinigte Leitungseinführungen und Verschlussstopfen verwenden. • Leiterisolation muss bis an die Klemme heranreichen. • Leiter darf beim Abisolieren nicht beschädigt (z.B. eingekerbt) werden. • Grundsätzlich Schutzleiter anschließen.
	<p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p>Explosionsgefahr bei Installation in speziellen staub-explosionsgefährdeten Bereichen! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät nicht in Bereichen einsetzen, in denen stark ladungserzeugende Prozesse, Maschinenreibungs- und Trennprozesse, Elektronensprühverfahren (z.B. um elektrostatische Beschichtungssysteme) und pneumatisch erzeugter Staub auftreten.
	<p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p>Explosionsgefahr bei ungenügender Abdichtung und/oder zu hoher Betriebstemperatur! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bajonettring des Steckers und des Klappdeckels vollständig abdichten, um Schutzart zu erhalten. • Gehäuse sicher abdichten und verschließen. • Sicherstellen, dass der Betriebstemperaturbereich (siehe Kapitel "Technische Daten") eingehalten wird.

i Unter eine Anschlussklemme können zwei Leiter installiert werden. Leitermaterial und Leiterquerschnitt müssen dann gleich sein. Die Leiter können ohne besondere vorbereitende Maßnahmen angeschlossen werden.



	A [mm]	B [mm]
Hauptkontakte	200	12

- Gehäuse öffnen.
- Leitungen durch Leitungseinführung in Anschlussraum führen.
- Leitungen abisolieren.
- Leitungen in entsprechende Klemmen einführen und festklemmen
(Anzugsdrehmoment siehe Kapitel "Technische Daten"). Dabei abisolierte Leitungsenden vollständig unter die Klemme stecken.
- Leitungen auf festen Sitz prüfen.
- Leitungen ausrichten. Dabei darauf achten, dass Klemmstellen nicht unter Zug stehen.
- Leitungseinführung(en) festziehen.
- Gehäuse schließen
(Anzugsdrehmoment siehe Kapitel "Technische Daten").

8 Inbetriebnahme

	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch fehlerhafte Installation! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerät vor der Inbetriebnahme auf korrekte Installation prüfen. • Nationale Bestimmungen einhalten.
	WARNUNG
	<p>Beschädigung oder Zerstörung des Geräts durch Störlichtbogen und hohen Druck infolge unsachgemäßer Schaltvorgänge! Nichtbeachten kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein- und Ausschaltvorgang vollständig und zügig durchführen. • Schaltstellung zwischen 0 und I (ON und OFF) vermeiden.

Vor Inbetriebnahme Folgendes sicherstellen:

- Montage und Installation kontrollieren.
- Gehäuse darf keine Schäden aufweisen.
- Gegebenenfalls Fremdkörper entfernen.
- Gegebenenfalls Anschlussraum säubern.
- Kontrollieren, ob Leitungen ordnungsgemäß eingeführt wurden.
- Kontrollieren, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Kontrollieren, ob alle Leitungseinführungen und Verschlussstopfen fest angezogen sind.
- Kontrollieren, ob alle Leiter fest angeklemt sind.
- Netzspannung beachten.
- Nicht benutzte Leitungseinführungen mit gemäß Richtlinie 2014/34/EU bzw. IEC bescheinigten Stopfen und nicht benutzte Bohrungen mit gemäß Richtlinie 2014/34/EU bzw. IEC bescheinigten Verschlussstopfen abdichten.

9 Betrieb

	Die Kupplungsdose darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden.
	Die Kupplungsdose ist nur bei eingestecktem Stecker schaltbar. Bei gezogenem Stecker Klappdeckel mit dem Bajonettring verschließen.

Es dürfen ausschließlich Stecker vom Typ 8571/12 der Fa. R. STAHL verwendet werden.

10 Instandhaltung, Wartung, Reparatur

10.1 Instandhaltung

- Art und Umfang der Prüfungen den entsprechenden nationalen Vorschriften entnehmen.
- Prüfungsintervalle an Betriebsbedingungen anpassen.

Bei der Instandhaltung des Geräts mindestens folgende Punkte prüfen:

- Festen Sitz der Leitungen,
- Gehäuse, Dichtungen und Oberfläche auf Beschädigungen,
- Buchsen auf Verschmutzung,
- Einhaltung der zulässigen Temperaturen (gemäß IEC/EN 60079),
- Bestimmungsgemäße Verwendung.

10.2 Wartung

	GEFAHR
	<p>Überheizungs- und Explosionsgefahr durch defekte Schaltkontakte! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nach jedem Kurzschluss im Hauptstromkreis des Schalters den kompletten Steckdosenflansch austauschen, da der Zustand der Schaltkontakte bei hermetisch abgeschlossenen Betriebsmitteln nicht überprüft werden kann.
	Die geltenden nationalen Bestimmungen im Einsatzland beachten.

10.3 Reparatur

	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch unsachgemäße Reparatur! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen an den Geräten ausschließlich durch R. STAHL Schaltgeräte GmbH ausführen lassen.
	GEFAHR
	<p>Explosionsgefahr durch nicht vorschriftsgemäße Reparatur! Nichtbeachten führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reparaturen an druckfesten Verbindungen nur in Übereinstimmung mit der Beschreibung des Herstellers durchführen. • Reparaturen auf der Grundlage der Werte in Tabelle 2 oder 3 der Norm IEC 60079-1:2014 sind nicht zulässig.

10.4 Rücksendung

- Rücksendung bzw. Verpackung der Geräte nur in Absprache mit R. STAHL durchführen! Dazu mit der zuständigen Vertretung von R. STAHL Kontakt aufnehmen.

Für die Rücksendung im Reparatur- bzw. Servicefall steht der Kundenservice von R. STAHL zur Verfügung.

- Kundenservice persönlich kontaktieren.

oder

- Internetseite r-stahl.com aufrufen.
- Unter "Support" > "RMA Formular" > "RMA-Schein anfordern" wählen.
- Formular ausfüllen und absenden.
Sie erhalten per E-Mail automatisch einen RMA-Schein zugeschickt.
Bitte drucken Sie diese Datei aus.
- Gerät zusammen mit dem RMA-Schein in der Verpackung an die R. STAHL Schaltgeräte GmbH senden (Adresse siehe Kapitel 1.1).

11 Reinigung

- Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung dürfen die Geräte in explosionsgefährdeten Bereichen nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
- Bei feuchter Reinigung: Wasser oder milde, nicht scheuernde, nicht kratzende Reinigungsmittel verwenden.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Lösungsmittel verwenden.
- Eindringen von Wasser und Reinigungsmittel in die Kontaktbuchsen vermeiden.

12 Entsorgung

- Nationale und lokal gültige Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen zur Entsorgung beachten.
- Materialien getrennt dem Recycling zuführen.
- Umweltgerechte Entsorgung aller Bauteile gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen.

13 Zubehör und Ersatzteile

HINWEIS

Fehlfunktion oder Geräteschaden durch den Einsatz nicht originaler Bauteile.

Nichtbeachten kann Sachschaden verursachen!

- Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile der R. STAHL Schaltgeräte GmbH verwenden.



Zubehör und Ersatzteile, siehe Datenblatt auf Homepage r-stahl.com.